

Glocken für Rüdersdorf

Aktionsbündnis will Glocken sanieren lassen



Sponsoren gesucht: Andreas Wibbels wirbt mit Flyern für die Aktion „Glocken für Rüdersdorf“.

Foto: A. Molter

Rüdersdorf (BAB) In diesen Tagen werden alle Haushalte auf dem Gebiet der Gemeinde Rüdersdorf ein Exemplar der neuen Infobroschüre „Glocken für Rüdersdorf“ zugestellt bekommen. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Aktion, die sich für neue Glocken der katholischen Pfarrkirche in der Ernst-Thälmann-Straße in Rüdersdorf engagiert. „Besonders umfangreich sind die Schäden am Glockenstuhl, der ebenfalls aus Stahl besteht. Er wurde 1905 bereits gebraucht erworben. Zahlreiche Niete sind im Laufe der Zeit behelfsweise durch Schrauben

ersetzt worden“, so steht es in der Infobroschüre. Die Glocken sind stark sanierungsbedürftig, doch die Kirchengemeinde kann die hohen Kosten dafür nicht selbst stemmen. „Nachdem wir zunächst Sponsoren gesucht und gefunden haben, die unser Projekt unterstützen, sollen nun die Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile von Rüdersdorf einbezogen werden“, teilte Andreas Wibbels, Vorsitzender der Aktion, mit. Jeder und jede solle die Möglichkeit bekommen mitzumachen, sei es durch eine eigene Aktion, sei es durch eine Spende, so der

gelernte Regelungsmechaniker, der kürzlich eigens ein Seminar für erfolgreiches Fundraising besucht hat. „Der Winter hat uns viel zu lange auf den Frühling warten und die Osterglocken noch nicht blühen lassen.

Dem können wir mit unserer Aktion abhelfen. Nehmen Sie statt der Osterglocken ganz einfach einen Überweisungsträger und spenden Sie für die neuen Glocken unserer katholischen Pfarrkirche in Rüdersdorf“, empfiehlt das engagierte Gemeindemitglied. Die Pfarrgemeinde „Heilige Familie“ muss ihr Glockengeläut erneuern und hierfür trotz externer Zuschüsse einschließlich ihrer Anteile an den Bauleistungen etwa die Hälfte der auf rund 120.000 geschätzten Euro aufbringen. Aus eigener Kraft vermag sie dies nicht zu leisten. Sie bittet deshalb auch die Rüdersdorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger um aktive Mithilfe. Bürgermeister André Schaller hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen.

Für eventuelle Rückfragen steht Alfred Molter gern zur Verfügung.

Spenden werden erbeten auf: Konto-Nr. 20 02 03 17, BLZ 170 540 40, Sparkasse Märkisch-Oderland